

Piratenpartei Deutschland

Antrag professionelle Übersetzung und Lektorat EU-Wahlprogramm

04 February 2019 16:18 - Gabriele Biwanke-Wenzel

Status: Abgelehnt	Due date:
Priority: Normal	
Assignee: Bundesvorstand	
Category:	
Beschlussart: Sitzungsbeschluss	Abstimmung Bernd: Nein
Antragseingang: 21 January 2019	Abstimmung Petra: Nein
Antragsteller: Henrik Eisele	Abstimmung Detlef: Nein
Sitzungsdatum: 24 January 2019	Abstimmung Daniel: Nein
Umsetzungsverantwortlich: Bundesvorstand	Abstimmung Sascha: Nein
Abstimmung Sebastian: Nein	Abstimmung Borys: Nein
Abstimmung Dennis: Nein	
Description	
Hallo lieber BuVo,	
nachfolgend ein Antrag, um das EU-Wahlprogramm durch einen professionellen Übersetzer überarbeiten zu lassen:	

Der Bundesvorstand möge im Rahmen der nächsten Sitzung (bzw. per Umlaufbeschluss vorab) beschließen, das ins Deutsche übersetzte und im Rahmen der Lime-Survey-Umfrage veröffentlichte gemeinsame EU-Programm vor der offiziellen Beschlussfassung durch den Bundesparteitag durch einen professionellen Übersetzer und Lektor überarbeiten zu lassen. Die Kosten hierfür betragen ca. 500 – 1.000 €.	
Begründung:	
Der Vergleich zwischen englischer Original-Fassung und LS-Übersetzung des EU-Programms bringt teilweise gravierende Übersetzungsfehler bzw. mindestens „holprige“ Texte zu Tage. Bei der Übersetzung wurde nicht bedacht, dass Sätze nicht 1:1 übersetzt werden sollten, sondern oft eine Umstellung im Satzbau erfordern. Verschiedene im englischen verwendete Begriffe müssen im Deutschen anders verwendet werden. Teilweise wurde vergessen, ganze Passagen zu übersetzen. Bevor das Programm dem Bundesparteitag zur Abstimmung vorgelegt und im Anschluss daran nicht mehr geändert werden kann, sollte die bisherige Roh-Übersetzung unbedingt einer Person vorgelegt werden, die mit Übersetzungen und Lektorat ihren Lebensunterhalt bestreitet und idealerweise der Piratenpartei grundsätzlich wohlgesonnen gegenübersteht. Ideal geeignet wäre daher Christian „Krisch“ Alkemper, ehemaliges Parteimitglied und früher schon in Baden-Württemberg regelmäßig als Lektor im Einsatz gewesen. Auf Anfrage hat er ein Grobangebot nach der Formel „Anzahl Wörter durch 1.000 x Freundschaftspreis für die Partei in Höhe von 50,00 €“. Bei ca. 10.000 Wörtern im Englischen Programm kommt man somit auf einen Betrag von ca. 500 €. Durch die bereits geleistete Vorarbeit könnte es auch noch günstiger ausfallen. Näheres ist zu verhandeln.	
Das Programm ist für unsere Außenwirkung wichtig und sollte daher in flüssigen, korrekten Deutsch veröffentlicht werden, das den Inhalt des englischen Original-Programms genau wiedergibt. Ehrenamtliche Arbeit in allen Ehren, aber in manchen Fällen sollte die Partei endlich auf mehr Professionalität achten, auch wenn das was kostet.	

Hinweis: Aus Datenschutzgründen sollte Krisch vielleicht nicht namentlich erwähnt werden und auch das Angebot muss nicht unbedingt im Klartext für alle lesbar im Netz stehen. Aber ihr wisst ja, was veröffentlicht werden kann.	
Viele Grüße Henrik Eisele	